

Was hat die Jugendleitung in den letzten 12 Monaten bearbeitet:

Verbandsarbeit

Sowohl beim Bundesjugendtag in Wernigerode vom 22. – 24.09.2023 als auch bei Jugendausschusssitzung der Deutschen Schützenjugend vom 20. – 21.01.2024 war die Jugendleitung für den Verband vertreten.

Das Wochenende in Wernigerode war wieder eine gute Gelegenheit zum Austausch mit den anderen Landesverbänden. Eröffnet worden war der Jugendtag am Freitag mit einem Salutschießen vor dem Wernigeröder Rathaus, anschließend hatte Oberbürgermeister Tobias Kascha die Delegierten und Gäste zu einem Empfang eingeladen. Der Freizeiteil hatte am Sonnabend mit dem Besuch des „Harzdrenalin“ mit der 458 Meter langen Hängebrücke für etwas Kick gesorgt. Im Anschluss fand die von der Schützenjugend Sachsen-Anhalt ins Leben gerufene Aktion „10.000 Bäume für den Harz“ mit dem Pflanzen von 200 Bäumen im Wernigeröder Stadtwald ihren erfolgreichen Abschluss.

Die Delegierten des 45. Bundesjugendtages haben dann am 24. September den Jugendvorstand neu gewählt. Zwei Vorstands-Ehrenämter blieben unbesetzt, weil sich keine Kandidaten gefunden hatten. 65 Delegierte von 19 Landesverbänden hatten vor der Wahl drei Passagen der Jugendordnung geändert. Der Vorschlag der Jugendleitung, dass künftig unter sämtlichen Delegierten eines Mitgliedsverbandes zwei Delegierte unter 27 Jahre alt sein sollen, ansonsten würde die einzelne Delegiertenstimme individuell entfallen, hatte mit 38 Ja-Stimmen die notwendige Zweidrittel-Mehrheit allerdings verfehlt.

Das Wochenende im Januar startete am Samstag gemeinsam mit den 18 Vertretern der Landesverbände mit einem Workshop Sport und einem Workshop zum Thema Bildung. Zu Gast war Gerhard Furnier (Vizepräsident Sport des DSB) und Jörg Gras (Bundessportleiter Bogen). Durch Furnier wurde bemängelt, dass die Einstiegskosten im Lichtschießen enorm angestiegen sind. Dennoch wird das Lichtschießen stetig ansteigend in allen Landesverbänden aktiv betrieben. Daher das große Thema: Deutsche Meisterschaft im Lichtschießen. Vorgreifend kann ich berichten, dass in der TK Sport des DSB im Februar dieses Jahres beschlossen wurde, dass es ab 2025 eine Deutsche Meisterschaft im Lichtschießen geben wird.

Auch die Jugendverbandsrunde wurde „mal wieder“ heiß diskutiert. In der Ausschreibung für 2024 gibt es im Ergebnis eine Änderung hinsichtlich der Mannschaftsstärke. Darüber hinaus wurde das Bildungsangebot der DSJ vorbereitet bzw. besprochen.

Die Gruppe der Jugendsprecher hatte es sich in einem Workshop unter dem Thema „Kommunikation und Konfliktmanagement“ ausgetauscht.

Im Oktober hat der stellv. Landesjugendleiter Udo Wolf beim Jugendausschuss seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen erklärt.

Mitgliederentwicklung

Stand Dezember 2023 sind bei **13.227** (Dez. 2022: 12.843) Gesamtmitgliedern im Brandenburgischen Schützenbund **1.526** (Dez. 22: 1.408) Mitglieder im Alter bis 26 Jahren. Bei den Jugendlichen Mitgliedern hat der BSB im Vergleich zu 2022 einen Zuwachs von 8,38 %. Dies ist nochmals ein deutlicher Anstieg im Vergleich zum letzten Jahr mit einem Zuwachs vom 4,59 %.

(Quelle: Mitgliederstand der Landesverbände des Deutschen Schützenbundes per 31.12.2023)

RWS JVR

Nach der Abstimmung beim Jugendausschuss der DSJ im Januar viel die Entscheidung für einen Vorkampf. In unserer Gruppe wurde der Vorkampf nur mit dem LV Berlin durchgeführt. Die Kommunikation im Vorfeld war gut und die Durchführung erfolgte in FF/O. am 06./07.05. in angenehmer Atmosphäre und ohne Störungen. Der Endkampf in Suhl war dann am 21./23.07., leider in den Ferien. Das Team Brandenburg erreichte 9 Podestplatzierungen. In der Disziplin Pistole erreichte die Mannschaft LP den 3. Platz; Einzel Schüler LP 2. Platz; Jugend LP Platz 1 und 2; LP Mix Jugend 1. Platz / Finale 1. Platz; 25 m Schnellfeuer Jugend 2. Platz; 25 m Schnellfeuer Junioren 2. Platz; 25 m Pistole Mannschaft 1. Platz; 25 m Pistole Jugend 1. Platz; Gewehr LG Jugend 1. Platz; Team Mix Jugend 2. Platz / Finale 3. Platz und somit 2 Podestplatzierungen.

Shooty-Cup

Beim RWS Shooty Cup Finale in München gingen von der SGi Werder/H. Elea Johanna Kanzler und Emilia Schulze gemeinsam mit den 2 Pistolenschützen von der Schützengilde Frankfurt (O.) Maya Elisabeth Warsow und Lenny Putzke für das Team Brandenburg an den Start. Gemeinsam belegten sie Platz 2 im Vorkampf. Die zugelosten Spitzenschützen Robin Zissel (LG) und Sandra Reitz (LP) zeigten eine fantastische Leistung, bis zum 21. Schuss lagen wir auf Platz 1, im 22. Schuss zog Baden mit 0,3 Ringen an uns vorbei. Mit Schuss 23 lag Brandenburg wieder vorn mit nur 0,3 Ringen Vorsprung. Beim 24. Schuss gab es einen Gleichstand und somit ein Shot off. Der Landesverband Baden konnte schlussendlich den Sieg mit nach Hause nehmen mit 0,5 Ringe Vorsprung. Das Team aus Brandenburg erreichte den hervorragenden 2. Platz.

Zudem belegte Lenny Putzke mit 180 Ringen Platz 3 in der Einzelwertung LP Schüler, Emilia Schulze (10 Jahre und erstes Mal beim Shooty Cup dabei) belegte mit 192 Ringen Platz 2 in der Einzelwertung LG.

Auch unser Maskottchen Cooper zeigte vollen Körpereinsatz und unterstützte das Team hervorragend trotz der Hitze.

Lichtschießen

Nach wie vor ist die Entwicklung nach oben im Lichtschießen im Verband eher verhalten. Zumindest spiegelt dies die Beteiligung an den Wettkämpfen wieder. Dabei fällt auf, dass gerade der Pistolenbereich wenig vertreten ist. Dennoch nutzen viele Vereine die Lichtsysteme zur Mitgliedergewinnung und für Veranstaltungen.

Ein Highlight für unsere Jüngsten war die „Deutsche Meisterschaft“ Lichtschießen in Suhl im ersten Juniwochenende. 8 von 15 Podestplätze gingen an Sportler von der Schützengilde zu Werder/H.

Beim Norddeutschland Cup in Furth am Wald am 06.08.2023 nahmen aus dem LV Brandenburg 8 Teilnehmer von der Schützengilde Werder/H. teil. Die Schüler erreichten hervorragende Platzierungen: in der Verbandswertung erreichten die Starter aus Brandenburg in der Verbandswertung den 2. Platz mit 11 Einzelmedaillen und 2 Mannschaftsmedaillen. In der Disziplin Lichtgewehr 3-Stellung waren es 3 von 6 Podestplätzen, Freihand Lichtschießen 7 von 11 Podestplätzen und bei der Auflage dann noch ein Platz von 11 Podestplätzen.

Ich kann euch sagen, dass unsere Brandenburger Lichtschützen bereits in den anderen Landesverbänden einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben.

Bundeskönigsschießen

Die Jugend-Schützenkönigin Johanna Kurmann vom Waffengefährten-Verein 1886 Geltow e.V. erreichte mit einem 47,0er Teiler den 11. Platz beim Bundesjugendkönigsschießen am 29.04.2023 im Heidekreis.

Landesschülerpokal

Hatten wir in 2023 einen neuen Rekord an Startern, so sah es in diesem Jahr schon etwas anders aus.

Im Vergleich zu den Starts aus 2023 haben wir einen leichten Rückgang zu verzeichnen. Waren es 2023 noch 21 Mannschafts- und 85 Einzelstarts so gab es in diesem Jahr 14 Mannschafts- und 57 Einzelstarts.

In diesem Rahmen wurde ebenfalls wieder Lichtschießen durchgeführt. Auch der 1. Vorausscheid für den Shooty-Cup wurde geschossen. Im Rahmen der Siegerehrung wurden die Landeskader Gewehr und Pistole im Schülerbereich geehrt.

Pokal der Präsidenten

Der Pokal des Präsidenten ist ein vom Präsidenten des BrB-Schützenbundes gesponserter Pokal für den besten Nachwuchsschützen oder die beste Nachwuchsschützin im Schülerbereich in der Disziplin Luftgewehr und Luftpistole. Geplant war es eigentlich, den Pokal im Rahmen des Landesschülerpokals zu überreichen. Durch die Jugendleitung konnte dies leider aus zeitlichen Gründen nicht realisiert werden. Die Übergabe ist bei der Landesmeisterschaft Schüler im Juni vorgesehen.

Sonstiges und abschließend

Im März gab es einen Online-Austausch mit einigen Kreisjugendleitern, Im Ergebnis war der Austausch positiv zu bewerten. Der regelmäßige Austausch in dieser Form soll weiter bestehen bleiben.

Die Firma Allermann hat der Brandenburgischen Schützenjugend für die gute Jugendarbeit erneut 250,- € gespendet. Beim Landesschülerpokal wurden erstmals Sticker mit dem Cooper Logo an die Starter verteilt. Inzwischen habe ich sie an dem ein oder anderen Gewehr- und Pistolenkoffer gesehen. Zu überlegen wäre, kleine Sticker, wie es sie bei der Waffenkontrolle gibt, anzuschaffen.

Vielen Dank!

Mandy Kanzler

Landesjugendleiterin